

Fachgruppe Lackchemie

Jahresbrief 2020
Januar 2021

Fachgruppe Lackchemie in der
Gesellschaft Deutscher Chemiker

Dr. Stefan Kirsch

Dr. Michael Hilt

Dr. Jürgen Omeis

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Lackchemie,

2020 war ein außergewöhnliches und für uns alle sehr anspruchsvolles Jahr. Im Zusammenhang mit COVID-19 erinnern wir uns vermutlich zuallererst an die tiefgreifenden Veränderungen und Einschränkungen, die dieses Jahr mit sich gebracht hat. Die Pandemie hat unseren Alltag – sowohl beruflich als auch privat – stark verändert. Diese Auswirkungen werden uns vermutlich noch eine Weile begleiten, bevor wir in eine neue „Normalität“ gehen. Dies bringt auch mit sich, dass wir für 2020 nicht wie gewohnt über die Highlights der Fachgruppe berichten können. Nichtsdestotrotz möchten wir Ihnen einen Abriss über die Aktivitäten zu den Themenfeldern, die sich im Verlauf des letzten Jahres ergaben, geben.

Im Frühjahr 2020 hatten wir innerhalb des Lackchemie-Vorstands zahlreiche Diskussionen zur Durchführung der **Jahrestagung** unserer FG, die, basierend auf unserer Planung in 2019, als Parallel-Session auf der ETCC 2020 stattfinden sollte. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Pandemie, und auch wegen der Vorgaben der GDCh zur Durchführung von Präsenzveranstaltungen war relativ schnell klar, dass wir unsere Planung fallen lassen mussten. Damit entfiel neben der Jahrestagung auch die Möglichkeit, unsere Mitgliederversammlung in diesem Rahmen abzuhalten. Im September 2020 hatten wir ersatzweise eine ARAUSS Sitzung als virtuelles Meeting ausgerichtet, in der beschlossen wurde, die Mitgliederversammlung gegen Jahresende ebenfalls als virtuelles Meeting durchzuführen. Ein Novum für die Fachgruppe: Mit Unterstützung der GDCh durch Frau Dr. Kniep wurde die Mitgliederversammlung als ZOOM-Meeting mit erfreulich hoher Beteiligung, guten Diskussionsbeiträgen und erstmals mit einem Gastvortrag zum aktuellen Thema „Covid-19“ durchgeführt. Das Protokoll der Versammlung, besten Dank an dieser Stelle an Herrn Dr. Omeis, erhalten Sie als Anlage 1 zu diesem Brief.

Die Wahlperiode des bisherigen **Fachgruppenvorstands** endete zum 31. Dezember 2020. Der Aufruf zur Wahl des neuen Vorstands ging Ende April an die Mitglieder. Herr Dr. Hilt konnte, nach dreimaliger Amtszeit, gemäß der Fachgruppensatzung nicht erneut für den Vorstand kandidieren.

Herr Dr. Omeis stand für eine Wiederwahl in den Vorstand über 2020 hinaus ebenfalls nicht zur Verfügung.

An dieser Stelle ein kurzer Rückblick zur abgelaufenen Wahlperiode: Mit dem Ziel, für unsere Mitglieder und Nachwuchswissenschaftler*innen durch Anpassungen der Fachgruppeninhalte eine hohe Attraktivität bieten zu können, blicken wir zurück auf eine abwechslungs- und ereignisreiche Amtsperiode: Mit mehr als 100 Teilnehmer*innen fand 2018 die **82. Lacktagung unter dem Motto „4.0 – Alles im Lack?“ im ARVENA-Kongress-Hotel in Bayreuth** statt. Das Format der Tagung wurde erstmals dahingehend weiterentwickelt, dass eine Poster-Session jungen, zukünftigen Kolleg*innen eine entsprechende Möglichkeit bot, sich und ihre wissenschaftliche Arbeit dem breiten Publikum zu präsentieren. 2019 wusste die. **83. Lacktagung unter dem Titel „Innovationen und Trends aus der Lackbranche“ in Erfurt** zu überzeugen. Die Attraktivität der Poster-Session wurde durch den Preis für das beste Poster weiter erhöht. Nicht zu vergessen, die Ehrenmitgliedschaft der Fachgruppe, verliehen an Herrn Prof. Thomas Brock. 2020 sollte die **84. Lacktagung unserer Fachgruppe Lackchemie** in Kooperation mit der ETCC vom **2. bis 4. September in Krakau, Polen**, stattfinden – das Resultat ist Ihnen bekannt. Traditionell konnten im Rahmen der Tagungen die **SummerSchool** für die Student*innen sowie attraktive Rahmenprogramme organisiert werden. Ergänzend zu diesen Aktivitäten war es dem Vorstand wichtig, die Nachwuchsförderung stärker in den Fokus zu nehmen. Aus diesem Grund wurden zusätzlich individuelle Veranstaltungen an den Hochschulen angeboten, um eine direkte Interaktion der Student*innen mit dem Fachgruppen-Vorstand zu ermöglichen. Es wurden angeregte Diskussionen zum Angebot der Fachgruppe geführt und auch Einblicke in die Berufswelt gegeben. Zum Abschluss ihrer langen und erfolgreichen Amtszeit im Lackchemie-Vorstand an die Herren Hilt und Omeis ein herzliches Dankeschön für die geleistete Unterstützung der Fachgruppe über die letzten neun bzw. sechs Jahre und für die hervorragende Zusammenarbeit!

Neu begrüßen möchten wir für die Wahlperiode 2021–2023 im Fachgruppen-Vorstand die Herren Prof. Michael Groteklaes (HS Niederrhein) und Dr. Volkmar Stenzel (Fraunhofer IFAM, Bremen). Durch die Wahl der beiden Kollegen sind nun die Interessen der Hochschulen, Institute sowie der Industrie ausgewogen im Fachgruppen-Vorstand vertreten. Für die neue Amtsperiode stellen sich dem Vorstand, insbesondere im Zusammenhang mit den zukünftigen Jahrestagungen, neue Herausforderungen. Die **84. Lacktagung unserer Fachgruppe Lackchemie** soll 2021 in Kooperation mit der ETCC, um ein Jahr verschoben, nun vom **3. bis 5. September in Krakau, Polen**, stattfinden. Bei der derzeitig pandemiebedingt unsicheren Lage ist eine Vorhersage zur Durchführbarkeit natürlich nicht gegeben. Wir möchten Sie deshalb bitten, aktuelle Informationen zur Veranstaltung unter <https://etcc2020.org>, abzurufen. Sie finden hier auch die Agenda der über die Fachgruppe organisierten Parallel-Session. Die Fachgruppe hatte sich, wie auch im Jahr zuvor,

für dieses Format entschieden, da eine annähernd zeitgleiche nationale Veranstaltung redundant wäre. Diese Entscheidung bringt mit sich, dass wir 2021 von der Fachgruppe Lackchemie auch keine eigene Summer School anbieten werden – auch hier möchten wir auf das Angebot der ETCC verweisen. Student*innen können, wie gewohnt, über ihre Professor*innen einen Zuschuss zu den Reisekosten zur ETCC in Höhe von maximal 250 € beantragen. Somit soll von der Fachgruppe aus sichergestellt werden, dass unsere Nachwuchswissenschaftler*innen auch 2021 die Möglichkeit haben werden, an entsprechenden studienbegleitenden Fortbildungen teilzunehmen. Da die Anzahl der Fördermaßnahmen limitiert ist, möchten wir Sie bitten, sich frühzeitig um eine entsprechende Förderung zu bewerben.

Für 2022 hat sich die Fachgruppe vorgenommen, die Jahrestagung in Würzburg zu organisieren. Dies hängt natürlich in starkem Maße von den Terminen der ETCC und ECS ab. Auch wurde in der diesjährigen MGV lange über mögliche Inhalte sowie das Format – präsent, hybrid oder virtuell – diskutiert. All diese Aspekte wird der neue Vorstand in enger Abstimmung mit dem ARAUSS und dem Tagungsteam diskutieren und entscheiden. Auch in Zukunft soll die Möglichkeit der direkten Interaktion, Unterstützung bei der Netzworkebildung, aber auch eine gute Erreichbarkeit und Verfügbarkeit von für unsere Mitglieder relevanten Informationen sichergestellt werden. Hier gilt es, für die Zukunft die richtige Balance in Art und Weise der Veranstaltungen der Fachgruppe zu finden und zu definieren.

Und auf internationaler Bühne – was passierte bei **FATIPEC**? Hier möchten wir uns diesmal sehr kurz halten und auf den speziell auch für die Mitglieder der FATIPEC-Mitglieder, also Sie, vorgesehenen FATIPEC-Newsletter 2021-1 bzw. Jahresrückblick 2020 verweisen, der zusammen mit diesem Jahresbrief verschickt wird (Anlage 2).

Wir hoffen, Sie alle hatten einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021, und verbinden dies mit der Perspektive, in der zweiten Jahreshälfte aufgrund der Impfmöglichkeit ein Stück „alter Normalität“ zurückzugewinnen. Digitalisierung ist, wie Sie wissen und auch an den hier genannten Themen sehen, nicht mehr wegzudenken. Aus diesem Grund möchte ich sie nochmals darauf hinweisen, dass alle Informationen rund um die Fachgruppe Lackchemie auf der Homepage der GDCh unter Start > Netzwerk & Strukturen > Fachstrukturen > Lackchemie zu finden sind. Weitere Details und Dokumente können Sie auf dem GDCh Google Drive für Mitglieder der Fachgruppe abrufen. Sie haben noch keinen Zugang? Dann setzen Sie sich bitte mit Herrn Dr. Bräutigam (m.braeutigman@gdch.de) für die entsprechenden Zugangsdetails in Verbindung. Bitte nutzen Sie das digitale Angebot, in Zukunft werden wir verstärkt über diese Möglichkeiten kommunizieren bzw. Informationen zur Verfügung stellen – natürlich aber auch die bisher bekannten Wege weiter nutzen.

Als Fachgruppenvorstand Lackchemie wünschen wir allen Mitgliedern insbesondere ein gesundes, aber auch ein erfolgreiches Jahr 2021 und würden uns freuen, wenn Sie die Arbeit der Fachgruppengremien und der Fachgruppenprojekte wie bisher intensiv unterstützen!

Ihr Fachgruppenvorstand

Dr. Stefan Kirsch
Vorsitz

Dr. Michael Hilt
stellv. Vorsitz

Dr. Jürgen Omeis
stellv. Vorsitz

Anlagen:

- Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 (Zoom-Meeting) inkl. Auszüge der Präsentation
- FATIPEC NEWSLETTER

